Aus der Geschäftswelt.

— **Was das Auge erfreut und das Herz nur begehrt an schönen, gefälligen, zweckmäßigen und dabei doch billigen Weihnachtsgeschenken**, das finden wir in dem aufs Reichste ausgestatteten Sortiments-Waarenhaus der Firma **Meidner u. Co.**, Dresden-N., Bischofsplatz 4—6. Damenkleiderstoffe, Umhänge, Leib- und Bettwäsche, Damenhüte, Leder- und Gummischuhe, Bettvorlagen, Tapisserie-Artikel und tausenderlei andere nützliche Sachen findet man dort in größter Auswahl. Es sollte deshalb Niemand versäumen, dem Sortiments-Waarenhaus von Meidner u. Co. einen Besuch abzustatten.

— **Die älteste der Dresdner Gummifirmen, Baeumcher u. Co.**, Königliche Hoflieferanten, die Dank ihrer soliden Geschäftsgrundsätze sich des besten Renommees erfreut, bietet in den Geschäften Wilsdrufferstr. 2 und Seestr. 2 für Alt und Jung eine Auswahl von Gummiwaaren in vorzüglichster Qualität, die als Weihnachtsgeschenke Jedermann willkommen sind. Zum Schutz gegen die Nässe findet der Käufer Gummi-Mäntel, Gummischuhe und Stiefel, Decken ꝛc., für die Körperpflege Wärmflaschen, Badewannen, Muskelklopfer, Kämme, Bürsten und vieles Andere, während der Hausfrau wasserdichte Wirthschaftsschürzen, Tischdecken, Läufer, Spindborden, Zerstäuber, Wringmaschinen, Blumenspritzen, Unterlagen ꝛc. in großer Wahl geboten werden. Für den Sport giebt es Fußbälle, Tennisbälle, Rackets ꝛc. Für die Kinderwelt giebt es die reizendsten Neuheiten in Bällen, Püppchen und Puppen, Thieren und Figuren, bunt und unbemalt, Schaukelpferde mit darauf reitenden beweglichen Clowns ꝛc.

— **Für Hausfrauen und solche, die es werden wollen**, bietet H. Räckerts Niederlage, Große Brüdergasse 8, Ecke Quergasse, eine reiche Fülle der praktischsten Geschenke, als: alle Arten und in allen modernen Emaillefarben vorhandene Kochgeschirre, Kaffeegeschirre, Waschgeschirre, eiserne Geschirre, Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Kaffeebrenner, Küchendosen, emaillirte Brodbüchsen, Petroleum- und Spirituskocher, Küchenlampen, Küchenwaagen, die weltbekannte Reibmaschine „Ida", Kohlenkasten mit und ohne Deckel, Glanz- und Glühstoffplätten, Wärmflaschen, Wasch- und Badewannen, Wringmaschinen, Kunzes Schnellbrater, Kartoffeldämpfer, Arndtsche Kaffeemaschinen und vieles Andere.

— **Für Weihnachtseinkäufe in Gold- und Silberwaaren** empfiehlt sich auch das Geschäft von Emil Müller, hier, Freibergerplatz 16, welches eine reichhaltige Auswahl aller gangbaren Artikel der Branche, wie goldene Ringe, Uhrketten, Halsketten, Broschen ꝛc., ferner Brillant-, Türkis- und Korallenschmuck bietet. Auf echte württembergische Silberwaaren, Bestecksachen in eleganten Etuis, sei ebenfalls hingewiesen.

(Aus der Geschäftswelt siehe auch 1. Seite der 5. Beilage.)

Handelstheil.

§ **Dresdner Börsenwoche.** Die Börse zeigte in der verflossenen Woche keine gegen die Vorwoche wesentlich veränderte Physiognomie. Es fehlte zwar an besonderen Veranlassungen, um die Kauflust anzuregen, dennoch behielt die Tendenz den Charakter der Festigkeit bei, da die Lage der Industrie fortdauernd als günstig, dagegen die Versteifung des Geldmarkts als eine vorübergehende angesehen wird. Auf dem Fondsmarkte zeigte sich zeitweise etwas größere Regsamkeit, dagegen blieb das Geschäft in Banken auf einige Umsätze in Dresdner Credit, Leipziger Bank, Sächs. Bank und Sächs. Bodencredit beschränkt. Auf industriellem Gebiete fanden Papierfabriken, Transportgesellschaften, Baugesellschaften und Brauereien nur mäßige Beachtung und nur in den Actien der Maschinenbranche und einzelnen der sogenannten Diversen gab sich einige Bewegung kund, ohne daß jedoch die Umsätze im Allgemeinen größeren Umfang anzunehmen vermochten. Die wesentlichen Coursveränderungen sind folgende:

Deutsche Fonds: 3½ proc. Reichsanleihe **plus** 0,20, Sachsenrente plus 0,75, 3½ proc. Sachsenrente plus 0,40, Leipzig-Dresdner plus 0,20, Löbau-Zittauer plus 0,20, 3 proc. landw. Pfand- und Creditbriefe minus 0,25. Ausländische Fonds: Oesterr. Silberrente minus 0,40, Ungarische Goldrente plus 0,25. Banken: Dresdner Credit minus 1. Papierfabriken: Dresdner Album. Gen.-Sch. plus 10 Mk., Kurz Gen.-Sch. plus 6 Mk., Peniger minus 1,75, Sebnitzer plus 2, Thode plus 1,50. Transportgesellschaften: Deutsche Straßenbahn minus 7, Kette minus 2,50, Sächs. Straßenbahn minus 2. Baugesellschaften: Residenz plus 2, Dresdner plus 1,25. Brauereien: Balhorn minus 1, Bautzner minus 1, Jürgens minus 2, Felsenkeller plus 5, Gambrinus plus 2, do. Gen.-Sch. plus 6 Mk., Hofbräuhaus II plus 1, Mittelrhein. plus 1, Reisewitzer minus 2, Frankfurter minus 1. Maschinenfabriken: Bergmann minus 2, Zimmermann minus 1,50, Schubert u. Salzer minus 2,50, Corona minus 4, Wiede minus 1,50, Sondermann plus 2,25, Kummer minus 2, Kappel plus 2,50, Döhlen minus 1, Schönherr plus 1,50, Eschebach plus 1, Wanderer plus 3, May u. Kühling plus 1,50, Zwickauer minus 1. Diverse: Körner plus 1,25, Chemnitzer Actien-Spinnerei minus 1, Veilsdorf plus 3, dergl. Gen.-Sch. minus 1 Mk., Sächs. Ofen plus 8, Cartonnagen minus 2,75, dergl. Gen.-Sch. minus 5 Mk., Dresdner Gardinen plus 2, Plauensche Gardinen minus 1.

§ **Berliner Börsenwoche.** Die Geldversorgung zum Ultimo hat bei der allgemeinen Furcht vor knappem Gelde bereits begonnen und der Satz stellt sich auf 6¾ bis 7 Proc., genau wie im Vorjahr. Man rechnete bereits seit längerer Zeit mit diesem Satze und deswegen wirkte auch die vorzeitige Versorgung nur wenig auf die Stimmung und die Tendenz der Börse. Dieselbe stand auch diesmal wieder unter dem Eindruck der glänzenden Berichte aus den Kohlenrevieren, die eine weitere Preiserhöhung für die Zukunft in Aussicht stellen. Die Nachrichten über die Gewinne der Eisenwerke lauten weniger günstig, da die hohen Preise des Roheisens nicht mit den Fabrikaten in Einklang stehen und die Kohlenpreise die Production vertheuern. Aber Angesichts der energischen Bestrebungen eines engeren Zusammenschlusses der rheinischen und oberschlesischen Werke war die Tendenz auch für Eisenactien fest. Der fortdauernde, erst in den letzten Tagen zum Stillstand gekommene und dann einer natürlichen Reaction weichende Rückgang der österreichischen Werthe blieb rein localer Natur, dagegen übte am Freitag die einigen Zeitungsnotizen entstammende Möglichkeit politischer Complikationen wegen Chinas einen allgemeinen Druck aus. Recht fest und steigend waren Canada- und Northernwerthe auf glänzende Einnahmen, ebenso Schifffahrtsactien auf günstige Transportverhältnisse. Es scheint, als ob der Ultimo leichter überwunden wird, als bisher angenommen, und die Tendenz auch zum Jahreswechsel fest bleiben werde.

Berlin, 18. December. (**Börsenbericht.**) Die Börse eröffnete in lustloser Haltung, die Speculation beobachtete Zurückhaltung. Späterhin regten günstige Conjunkturberichte vom Rheinisch-Westfälischen Eisenmarkte sowie Berichte von umfangreichen Staatsbestellungen auf Güterwagen zu Käufen an; auch die guten Aussichten für das Zustandekommen des Walzwerkverbandes trugen ebenso wie der günstige Bankausweis zur Befestigung der allgemeinen Tendenz bei. Canada-Actien auf Plus von 102,00 Dollars in der Woche vom 7. bis 14. December besser. Bankactien hoben sich gleichfalls. Ultimogeld 6¾ Proc. Privatdiscont 4⅝ Proc.

Berliner Nachbörse vom 18. December. Credit 219,10, **Disconto** 199,10, Deutsche Bank 207,00, Dresdner Bank 158,50, Darmstädter Bank 156,25, Berlin. Handels-Gesellsch. 173,90, Lombarden 88,60, Oest. Nordwestb. —,—, Schweizer Centralbahn 138,60, Lübeck-Büchner 166,75, Gotthardbahn —,—, Bochumer 202,50, Dortmunder 97,10, Harpener 189,25, Hibernia 200,25, Laura 181,10, Dynamit-Trust 177,20, Italiener 94,90, Russische Noten 216,75, Türkenloose 113,25, Glasgow —,—, Hannoversche Straßenbahn 132,00, Braße Leipz. Straßenbahn 181,50. **Tendenz: Fest.**

Berlin, 18. December. **Spiritus** 70er loco 35,00. **Umsatz** 150 000 Liter. Tendenz: Fest.

§ **Bericht über Getreide und Producten.** Die Abwärtsbewegung der Preise in Nordamerika hatte in den ersten Tagen der Berichtswoche noch Fortschritte gemacht, doch hielt sich die Bewegung in engen Grenzen, da sie nur eine Folge der Decembertreibereien in Chicago gewesen war, die einerseits viel Waare herausgelockt hat, andererseits für den Beginn des neuen Jahres eine verstärkte Ausfuhr vermuthen läßt. Letztere Muthmaßung hielt die Kauflust Europas zurück und daraus erklärt sich, daß bei der im Getreidehandel herrschenden Ruhe eine weitere Abschwächung erfolgen konnte, die aber in den letzten Tagen wieder eingeholt werden konnte. Den äußeren Anlaß hierzu gaben Regenfälle in Argentinien, welche der Ernte etwas geschadet haben, sowie zu strenge Kälte im Innern Rußlands, welche die Wintersaaten in weiten Gebieten ohne genügende Schutzdecke trifft. An den deutschen Märkten zeigten sich die Ansprüche des Bedarfes im Allgemeinen so geringfügig, daß die reichlichen Landzufuhren nur bei ermäßigten Preisen Unterkommen fanden. Nur für Hafer wurde die Stimmung fester und Mais findet nach wie vor lebhaften Absatz. Im Berliner Verkehr blieb die Haltung für Weizen und Roggen auf sofortige Lieferung fest, während der Werth für Frühjahrslieferung etwas nachgab, sich aber auch von dem Rückgang später erholte. Die Umsätze waren beschränkt, da weder Sachsen noch Böhmen kauflustig sind und die hiesigen Rübsen in den Bahnankünften und westlichen Wasserzufuhren ausreichende Versorgung fanden. Spiritus stieg auf die speculativen Waarenentnahmen für Hamburger Rechnung weiter und der Locopreis hob sich von 37,20 bis 38,60. Auch der Decemberwerth zog um 1 Mk. an, während Maillieferung nur wenig fester war.

§ **Handelsregister.** **Aug. Adler.** Herr Adam Aug. Adler ist ausgeschieden. Herr Raphael Arth. Bozhardt-Schlegel, Photograph, ist Inhaber der Firma, welche künftig Aug. Adler Nachf. lautet. — **Röder u. Herklotz.** Herr Karl Herm. Röder ist ausgeschieden und Herr Paul Rob. Schlicke, Kaufmann, Mitinhaber der Firma. — **Adolf Herzka.** Inhaber Herr Adolf Herzka, Chemiker. — **E. H. Meiers Wwe.** Inh. Frau Marie Christiane verw. Meier verw. gew. Forst geb. Hartmann. Procurist Herr Alb. Georg Herm. Dreßler.

§ **Concurssachen.** Max Willy Schleinitz, Droguist, in Firma „Mohren-Droguerie Curt Leutner Nachf., Inhaber Willy Schleinitz," Wettinerstr. 16. Concurseröffnung 11. December Nachm. 6 Uhr. Concursverwalter Herr Rathe-Auctionator Ganzler, Pirnaischestr. 38. Anmeldetermin 7. Januar. Prüfungstermin 17. Januar Vorm. 9 Uhr Lothringerstr. 1, 1., Zimmer 69. — Traugott Zscheisch, Kleiderhändler und Bahnarbeiter, Dresden-Pieschen, Concordienstr. 52. Concurseröffnung 14. December Vorm. 11 Uhr. Concursverwalter Herr Privatus Gründerg, Albertplatz 1. Anmeldetermin 7. Januar 1898. Prüfungstermin 17. Januar Vorm. 9½ Uhr Lothringerstr. 1, 1., Zimmer 69. — Laura Emma Rosalie Friederike Wolff, Buchdruckereibesitzerin (Firma Laura Wolff), Josephinenstr. 1 und Hammerstr. 16. Concurseröffnung 16. December Nachm. ½5 Uhr. Concursverwalter Herr Rathe-Auctionator Bechstedter, Drehgasse 1. Anmeldetermin 10. Januar 1898. Prüfungstermin 22. Januar Vorm. 9 Uhr. — 1. Kaufmann Joh. Christ. Thilenau (Tapeten- und Wachstuchhandlung). 2. Mechaniker Ernst Herm. Wendt, 3. Möbelhändler Carl Heinr. Viertels Nachlaß. Schlußtermin 12. Januar 1898 Vorm. 9 Uhr Lothringerstr. 1, 1., Zimmer 69.

§ **Zwangsversteigerungen.** Eckbaustelle, Strehlen, an der Lockwitzerstraße. (Paul Woldem. Sommer.) 33,9 Ar. Taxwerth 34 000 Mk. Versteigerungstermin 4. Januar Vorm. 10 Uhr Lothringerstr. 1, 1., Zimmer 131. — Baustelle an der Canalettostraße. (Friedr. Wilh. Leonhardt.) 20,4 Ar. Taxwerth 48,200 Mk. Anmeldetermin 29. Januar Vorm. 10 Uhr. Versteigerungstermin 19. Februar Vorm. 10 Uhr Lothringerstr. 1, 1., Zimmer 131.

§ **Generalversammlung.** 22. December: „Corona"-Fahrrad-Fabrik vorm. Rd. Schmidt, Actien-Gesellschaft, Vorm. 10 Uhr im „Hotel zum schwarzen Adler" in Brandenburg a. d. Havel.

§ **Consolidirtes Feldschlößchen in Dresden.** Dem Geschäftsbericht für 1896/97 ist zu entnehmen, daß in diesem Betriebsjahre bei 80,367 Hektoliter 1086,69 Hektoliter mehr als im Vorjahre verschroten wurden. Die im vorigen Geschäftsjahre begonnene Neuanlage wurde in diesem Jahre bis auf einige Kleinigkeiten fertiggestellt und seit dem Sommer in Betrieb genommen. Die Brauerei ist dadurch nicht nur in der Lage, ihre Production wesentlich auszudehnen, sondern bei der Vorzüglichkeit der Einrichtungen auch zu der Hoffnung berechtigt, stets ein tadelloses Product herstellen und ihren Bieren diejenige Beliebtheit erhalten zu können, der sie sich seit Jahren erfreuen. Der Bruttogewinn bezifferte sich auf 344 085 Mk. Nach Abschreibungen in Höhe von 63 220 Mk. 34 Pf. verbleibt ein Reingewinn von 280 864 Mk. 71 Pf., welcher wie folgt zur Vertheilung vorgeschlagen wird: Reservefonds 14 043 Mk. 27 Pf. Tantiemen 35 106 Mk. 7 Pf. Außerordentliche Abschreibung auf Maschinen-Conto 65 000 Mk. auf Rohmaterialien-Preis-Reserve-Conto 20 000 Mk. und 6¾ Proc. Dividende 93 750 Mk. 44 Mk. pro Stück an die 1198 Genußscheine 52 712 Mk. Vortrag auf neue Rechnung 251,40 Mk.

§ **Das Hofbrauhaus Dresden-Cotta** kann mit Stolz auf seine in diesem Jahre zurückgelegte 25jährige Geschäftsthätigkeit blicken. Im ersten Jahrzehnt seines Bestehens hatte das Unternehmen mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, sodaß sich 1882 die Unterbilanz auf 450 258 Mk. bezifferte. Dank der Energie und Thatkraft einzelner Männer gelang es, das Unternehmen von dieser Zeit an langsam aber sicher seiner Entlastung entgegenzuführen, sodaß bis Ende 1896 den Actionären 120 Proc. Dividende für die Vorzugsactien I und 76 Proc. für die Vorzugsactien II zugeführt werden konnte. Von 1882 an stieg die Verschrotung von 27 000 Hektoltr. auf 124 830 Hektoltr., wodurch sich die Brauerei den vierten Platz in der Reihe der großen Brauereien Sachsens errang; unter den Dresdner Actienunternehmungen gleicher Art rangirt sie in dritter Linie. In demselben Zeitraume wurde ein Bruttogewinn von 4 528 946 Mk. erzielt, wovon 2 850 000 Mk. zu Abschreibungen und 2 086 000 Mk. zu Neuanschaffungen verwendet wurden. Von dem im letzten Geschäftsjahre erzielten Bruttogewinn im Betrage von 337 490 Mk. konnten 123 224 Mk. zu Abschreibungen und den Actionären eine Dividende von 10 Proc. überwiesen werden. Der Aufschwung des Unternehmens ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß die Biere, sobald die neue Direction die Zügel ergriff, sofort gehaltreicher wurden und mit den Erzeugnissen der renommirtesten Brauereien in Concurrenz traten, mit welchem Erfolge, das lehren die erhaltenen hervorragenden Auszeichnungen. Auf das „Kaiserbräu" und das „Pilsener" erhielt die Brauerei bei Gelegenheit der internationalen Bierconcurrenz die höchste Auszeichnung für ausländische Biere. In den meisten größeren Städten des Landes hält die Brauerei eigene Filialen, ebenso in den angrenzenden thüringischen Ländern und preußischen Provinzen. Bei dem Jubiläum erhielt die Gemeinde Cotta 2000 Mk. als Geschenk und zwar 1000 Mk. für die Armen und 1000 Mk. für den Schulhausneubau. — Die gestern unter Vorsitz des Herrn C. Schloßmann abgehaltene 26. Generalversammlung, welche von 21 Actionären mit 2513 Stimmen besucht war, genehmigte einstimmig Geschäftsbericht und Rechnungsabschluß für 1896/97 sowie die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinns und ertheilte dem Vorstande die Entlastung. Das ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrathes, Herr Léon Klemperer, wurde zurufsweise wiedergewählt. Die auf 10 Proc. für die Vorzugsactien Ser. I und II festgesetzte Dividende gelangt von Montag den 21. d. M. an bei der Dresdner Bank zur Auszahlung.

§ **Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.** Die gestern unter Vorsitz des Herrn Rechtsanwaltes Dr. Wolf abgehaltene General-Versammlung war von 17 Actionären mit 404 Actien und Stimmen besucht. Dieselbe genehmigte einstimmig den von uns bereits besprochenen Jahresbericht, die Bilanz für 1896/97, sowie die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinns und ertheilte den Verwaltungsorganen die Entlastung. Die auf 24 Proc. für die Actien und 50 Mk. für jeden Genußschein festgesetzte Dividende gelangt von Montag den 20. December im Comptoir der Gesellschaft und bei der Dresdner Bank zur Auszahlung.

§ **In der Aufsichtsrathssitzung der Bergwerksactien-Gesellschaft „Hibernia"** wurde mitgetheilt: Der Rohgewinn im November betrug 425 256 Mk. gegen 425 725 Mk. im October 1897 und 394 192 Mk. im November 1896. Der Bruttogewinn der abgelaufenen 11 Monate wird unter Hinzurechnung des muthmaßlichen Ueberschusses pro December einen Jahresgewinn ergeben, der bei erhöhten Abschreibungen eine Vertheilung von 12 Proc. Dividende zulassen dürfte. Auch für 1898 wird man einem günstigen Geschäftsabschlusse entgegensehen dürfen.

Wetter-Aussichten.

Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Für **Montag** den 20. December: **Wolkig mit Sonnenschein, frostig.**

Für **Dienstag** den 21. December: **Wolkig mit Sonnenschein, ziemlich kalt, theils Nebel, auffrischender Wind.**

Rotationsdruck und Verlag von Ludwig Gämber. — Verantwortlich: Für Politik und Bunte Chronik Otto Fr. Koch; für Feuilleton, Locales, Sächsisches und Handelstheil Guido Mäder; für Briefkasten Willy v. Wegern; für Inserate Martin Hillers; sämmtlich in Dresden. Fernsprecher: Redaction Amt I Nr. 3897, Expedition Amt I Nr. 4571.

Einen Prospect über **Naumanns Fahrräder** und **Nähmaschinen** fügte die Firma **H. Niedenführ, Dresden,** Struvestraße 9, unserer heutigen Nummer für die Leser in Stadt und Vororten bei. 9918

Unsere heutige Nummer enthält für einen Theil der Altstadt einen Prospect über Nähmaschinen von **Paul Schmelzer, Dresden,** Ziegelstraße 19, sowie eine Beilage über **A. Schulzsches Wiener Kraftpulver,** ebenfalls für einen Theil der Altstadt. 9936

Eine Preisliste über **Damenblousen** ꝛc. fügt die Firma **Ernst Venus, Dresden,** Annenstraße 28, für unsere Abonnenten der Altstadt, Leipziger Vorstadt, in Pieschen, Antonstadt, Cotta, Kaitz, Gruna, Gorbitz und Strehlen der heutigen Nummer bei. 9939

Alle Jahre organisirt die **Gemeindeverwaltung** von **Ostende** — der sehr bekannten Badestadt Belgiens — eine **Wintersaison** im Einverständniß mit dem Club Privé du Cursaal, der immer geöffnet bleibt. Der Club — dessen Localitäten sehr comfortabel eingerichtet sind und dessen Aussicht auf das Meer hinausgeht — wird beständig von zahlreichen Mitgliedern aller Länder besucht, welche sich glücklich schätzen, daselbst die gleichen Zerstreuungen wie im Sommer und dieselben Attractionen wie in den südlichen Badeorten vorzufinden. Es genügt, an den Secrétaire du Club Privé du Cursaal in Ostende (Belgien) zu schreiben, um die Aufnahmeformalitäten zu erfahren. [34258

Die für den Weihnachtstisch viel begehrten **Port-, Sherry- etc. Flaschenweine** der hiesigen **„Bodega", Ecke Prager- und Waisenhausstraße 14,** werden zu Weihnachten unter **Gratiszugabe** eines hübsch decorirten Weinkörbchens abgegeben. 8529

Chir. dent. Dr. Rich. Hummel, Zahnarzt, in Deutschland und Amerika approbirt, vis-à-vis Victoriahaus **Waisenhausstrasse 16,** vis-à-vis Victoriahaus. **Schmerzlose** Zahnoperationen — **tadellose** Gebisse nach bewährtester amerikanischer Methode — **kunstvollste** Plombirungen etc. **Sprechzeit:** 9—1 und 3—5 Uhr. 8320

J. Frödrich, Zahnkünstler, Dentist. **20 Waisenhausstrasse 20.** 8978 **Zahnersatz** jeder Art in gut passender und solider Ausführung. **Plombirungen etc. Schonendste Behandlung. Mäßige Preise.** Bitte auf Namen und Nr. 20 zu achten.

Zahnarzt Dr. chir. dent. Hendrich's Dresdner zahnärztliche Klinik.
Sprechz. 9—5 Uhr. Struvestrasse 9. Sonntags 9—12 Uhr.
Vollst. schmerzl. Zahnoperationen in allgem. u. örtl. Betäubung. Künstl. Zahnersatz in nur bewährten Systemen (Kautschuk, Gold ꝛc.). Zahnkronen ohne Gaumenplatte, idealster Ersatz. Sehr mäß. Preise. Für Unbemittelte tägl. v. 9—10, 12—1, 4—6 kostenfr. Behandlung. Plomben, Künstl. Zähne, Betäubung zu Krankenkassen-Preisen. [1866

Held für gesammte Heilkunde, geheime u. Frauenkrankheit. Wettinerstraße 5, 2. Sprechzeit tägl. 10—12 Vorm., 5—8 Abds., Sonn- und Feiertags 10 Vorm. bis 2 Nachm. Schnelle Hilfe in all. geh. Leid., ev. ohne Berufsstör., schmerzl. Beh. Ausw. auch brieflich. Am heil. Abend und beiden Weihnachtsfeiertagen zu sprechen von Vorm. 10 bis 4 Uhr Nachm. 6224

Bei Frauenleiden
gewissenhafte Berathung und Behandlung. Massage nach Thure Brandt usw. **Elisabeth Hammacher,** Naturheilkundige, Wettinerstraße Nr. 41, 1. Etage. Sprechst. v. 9—11, 2—4 Uhr. [9258

Unterricht in mannelller, elektrischer, Thure Brandt'scher Massage, sowie allen Anwendungsformen der Naturheilkunde in der Anstalt von **Max Lindner,** Strehlenerstr. 31. Prospecte gratis und franco. [8766

C. Grüger, Naturheilkundiger u. Magnetiseur, **Fürstenstraße 69, part. links,** behandelt alle Krankheiten bei mäßigen Preisen, bes. geheime, Haut- und Frauenkrankheiten. Empfehlungen zur Seite. Ausw. brieflich. Sprechz. Vorm. 9—4 Uhr Nachm. [6225

Zahn-Atelier (neu eröffnet) **Schumannstraße 44, Ecke Striesenerstr.**
Unterfertigter empfiehlt sich einem geehrten Publikum bei Bedarf künstl. Zähne, sowie Plombiren, Nervtödten, Zahnziehen. Schonendste Behandlung, sowie billige Preise zugesichert. **C. Schöne.**

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Giltig vom 20. December 1897.
Abfahrten von Dresden nach: Loschwitz, Blasewitz, Wachwitz, Niederpoyritz, Bonnewitz, Hosterwitz, Kleinzschachwitz, Pillnitz: 8 10 12,15 2 3 5 6,30 7,30. Pirna: 8 12,15 5,45. Niederpoyritz: 6,45 7,45 8,50 10,55 1,20 2,45 4,20 5,20. Lausa: 8 12,15 5,45. Cossa, Briesnitz, Kötzschenbroda, Meißen: 8 11 1,30 5,30. Riesa: 8 11 1,30. Strehlen: 10. Mühlberg: 11.
Abfahrten nach Dresden von: Loschwitz: 7,5 8,5 9,10 11,15 1,40 3,5 4,40 5,40. Blasewitz: 7 8 9,5 11,10 1,35 3 4,35 5,35. Wachwitz: 6,50 7,50 8,55 11 1,25 2,50 4,25 5,25. Niederpoyritz: 6,45 7,45 8,50 10,55 1,20 2,45 4,20 5,20. Lausa: 8 12,15 5,45. Bonnewitz: 10,50 1,15 2,40 4,15 5,15. Hosterwitz: 6,30 7,30 8,35 10,40 1,5 2,30 4,5 5,5. Kleinzschachwitz, Pillnitz: 6,55 7,25 8,30 10,35 1 2,25 4 5. Pirna: 7,50 12,20 4,50. Cossa, Briesnitz: 8,55 12,5 2,10 5,35. Kötzschenbroda: 8,20 11,50 1,35 4,50. Meißen: 7 10,30 12,15 3,30. Riesa: 7,15 9,50 12,30. Strehlen: 8,10. Mühlberg: 7.

Kleines Rauchhaus 19 Scheffelstr. 19.
Größter **Mittagstisch** der Residenz.
Während des Christmarktes:
Humor. Concert.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Thormann.**

Frauenstrasse 12.
Während des Christmarktes Sonntag, Montag, Dienstag:
Gr. humor. Concert,
ausgeführt von den beliebten Duettisten **Franke** und **Schumann,** den Gesangshumoristen **Schubert** und **Grohmann** und dem Duettisten-Paare Geschwister **Schubert.**
Anfang 4 Uhr. 221
Hochachtungsvoll **Robert Reichel.**

Achtung Oesterreichischer Hof, Achtung 4 Zahnsgasse 4,
Sonntag, Montag und Dienstag während des Christmarktes täglich von 4 Uhr an 214p
Gross. humoristisch. Gesangs-Concert
Auftreten des beliebten Charakterkomikers Hrn. **Arthur Bellmann,** sowie der Costüm-Soubrette Frl. **Rosa Walther.**
Um zahlreichen Besuch bittet Theodor Born.

Eröffnung!
Einem geehrten Publikum hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich das seit ca. 20 Jahren betriebene 8864?9
Roßfleisch-Geschäft,
verbunden mit Schank- u. Speisewirthschaft,
Elbberg Nr. 11,
durch Neubau bedeutend vergrößert, Montag den 20. Dec. wieder eröffne.
Hochachtungsvoll **Emil Schuster.**

Dresden-Altstadt, Wilsdrufferstrasse 9. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler. Am Markt 9, Dresden-Neustadt. Bankgeschäft und Wechselstuben. Leipzig. Einlösung aller Coupons. Prämienlose 1½